Stand: 04.11.2025 14:16:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18367

"Bayerisches Polizei-Logistikzentrum: Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18367 vom 28.09.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19585 des KI vom 05.12.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/20386 vom 25.01.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 121 vom 25.01.2018



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2017 **Drucksache** 17/18367

## **Antrag**

der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld, Dr. Christoph Rabenstein SPD

Bayerisches Polizei-Logistikzentrum: Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zeitnah über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei zur etwaigen Errichtung eines eigenen Polizei-Logistikzentrums zu berichten.

#### Begründung:

Die Versorgung der Bayerischen Polizei mit Dienstkleidung ist über ein Verwaltungsabkommen mit dem Land Niedersachsen bis Ende 2021 gesichert.

Vor diesem Hintergrund wurde das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei damit beauftragt, im Rahmen eines Gutachtens zu prüfen, inwieweit der Aufbau eines eigenen Logistikzentrums für die Versorgung der Bayerischen Polizei mit Dienst-und Sonderbekleidung für die Zeit nach 2021 wirtschaftlich darstellbar ist. Gegenwärtig wird der Bericht im Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) ausgewertet.

Da die Entscheidung über das Für- und Wider eines eigenen bayerischen Logistikzentrums von strukturpolitischer Tragweite ist, kann diese nicht allein auf Grundlage eines Wirtschaftlichkeitsgutachtens getroffen werden, sondern muss am Ende eines transparenten Prozesses der politischen Willensbildung- und Entscheidungsfindung stehen, in welcher der Landtag miteinzubeziehen ist.

Dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport muss deshalb zeitnah über das Ergebnis der besagten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ebenso Bericht erstattet werden, wie über dessen entsprechende Bewertung durch das StMI. Dabei soll im Falle einer Bewertung zugunsten eines eigenen bayerischen Logistikzentrums auf die Anforderungen in Frage kommender Standorte eines solchen eingegangen werden.

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

05.12.2017 Drucksache 17/19585

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD Drs. 17/18367

Bayerisches Polizei-Logistikzentrum: Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten

#### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Klaus Adelt

Mitberichterstatter: Ludwig Freiherr von Lerchenfeld

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 80. Sitzung am 8. November 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 175. Sitzung am 5. Dezember 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.01.2018 Drucksache 17/20386

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld, Dr. Christoph Rabenstein SPD  $\,$ 

Drs. 17/18367, 17/19585

Bayerisches Polizei-Logistikzentrum: Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zeitnah über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei zur etwaigen Errichtung eines eigenen Polizei-Logistikzentrums zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 3 auf:

**Abstimmung** 

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 1 der Anlage zur Tagesordnung.

Das ist der Antrag der SPD betreffend "Neuregelung der bundesstaatlichen Finanzbe-

ziehungen - Negative Folgen für Autobahndirektion Süd entschärfen!" auf Drucksa-

che 17/17180, der auf Wunsch der Fraktion gesondert beraten werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden

ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine.

Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD
 Neuregelung der bundesstaatlichen Finanzbeziehungen – Negative Folgen für Autobahndirektion Süd entschärfen! Drs. 17/17180, 17/19745 (A)

#### der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u. a. und Fraktion (SPD) Ländlichen Raum stärken – LEADER-Kürzung zurücknehmen Drs. 17/17304, 17/19591 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	团		A

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesamtkonzept für Rückführungen aus Bayern entwickeln Drs. 17/17480, 17/19601 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD Arbeitsgesetzgebung 4.0 I: Überarbeitung der Vermittlungs- und Befristungspraxis Drs. 17/17790, 17/19484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD
 Arbeitsgesetzgebung 4.0 II: Verbesserung der Arbeitnehmerinnen- bzw. Arbeitnehmerrechte bei Fremdvergabe und betrieblicher Ausgliederung Drs. 17/17791, 17/19485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD Arbeitsgesetzgebung 4.0 III: Europarechtliche Aufwertung der Mitbestimmung und Senkung der Mindestarbeitnehmerinnen- bzw. Mindestarbeitnehmerzahl Drs. 17/17792, 17/19486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD Arbeitsgesetzgebung 4.0 IV: Weiterentwicklung des Transferkurzarbeitergelds hin zum Transformationskurzarbeitergeld Drs. 17/17793, 17/19487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	A

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD Arbeitsgesetzgebung 4.0 V: Teamzeit als reguläre Arbeitszeit Drs. 17/17794, 17/19488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	A

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u. a. SPD Arbeitsgesetzgebung 4.0 VI: Berufliche Weiterbildung stärker fokussieren Drs. 17/17795, 17/19489 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u. a. SPD Bayerisches Polizei-Logistikzentrum: Pro oder Contra? Entscheidungsfindung transparent halten Drs. 17/18367, 17/19585 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u. a. SPD Gemeinsam Nordbayern voranbringen. Regionale Zusammenarbeit unterstützen! Drs. 17/18684, 17/19586 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Günther Knoblauch u. a. SPD Ausbildung im Fachbereich Finanzwesen Drs. 17/18222, 17/19475

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären